

Vollbrand zerstört historische Badhütte am Bodensee - Zeugen gesucht!

Am 5. Februar 2025 brannten zwei Freizeithütten in Hart im Zillertal und Rorschach, keine Verletzten, aber Totalschaden.

Hart im Zillertal, Österreich - Ein verheerendes Feuer hat am Mittwoch, den 5. Februar 2025, gleich zwei ikonische Bauten in der Schweiz schwer getroffen. In Hart im Zillertal kam es kurz nach 12 Uhr zu einem Vollbrand einer Freizeithütte. Aufgrund einer blockierten Zufahrtsstraße konnten die Feuerwehren nur schwer an den Brandherd gelangen. Trotz der Herausforderung konnten die Einsatzkräfte mit einem Polizeihubschrauber rasch eingreifen, um ein Übergreifen der Flammen auf den angrenzenden Wald zu verhindern. Glücklicherweise war die Hütte zum Zeitpunkt des Brandes unbewohnt, jedoch verstarben leider zwei Hunde, eine Katze und drei Hasen in der Hütte. Die Brandursache ist derzeit unklar und wird am 6. Februar 2025 weiter untersucht, wie [5min.at](https://www.5min.at) berichtete.

Historisches Bauwerk vollständig verloren

Unmittelbar nach der ersten Meldung über den Brand in Hart kam es auch in Rorschach, am malerischen Bodensee, zu einem weiteren Unglück. Die historische Badhütte, die seit den 1920er-Jahren ein Wahrzeichen der Region ist, wurde in der Nacht vollständig zerstört. Laut Angaben der Kantonspolizei St. Gallen war der Brand um 3:30 Uhr ausgebrochen, und beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Gebäude bereits in Flammen. Die Feuerwehr hatte Mühe, die letzten Glutnester zu löschen, da die Badhütte auf Stelzen im Wasser steht und schwer zugänglich

war. Trotz des grossen Einsatzes wurde auch hier ein Totalschaden festgestellt, und es sind keine Verletzten zu beklagen. Die Polizei in Rorschach bittet um Hinweise zur Brandursache, die im Moment noch unklar ist, so berichtete **SRF**

Details	
Vorfall	Brandstiftung, Brandstiftung
Ort	Hart im Zillertal, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.srf.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at